

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der
Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 03.12.2012

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Corleis	CDU	Vorsitzender
Herr Eberhart Hellich	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Denise Höppe	CDU	
Frau Diana Katiofsky		
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Jürgen Knauff	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Bürgermeister Walter Reißer	CDU	
Herr Horst Schaper	CDU	Vertretung für Frau Ursel Helms
Herr Kai Seeliger		
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Wilfried Welsch		

Außerdem anwesend

Herr Clemens Zimmermann CDU
Frau Angelika Kleinwort

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Zwack

Protokollführer/-in

Frau Melanie Pein

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms CDU
Frau Katja Pook

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.11.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig 12

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: Haus der Gemeinde

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Begehung der Grundschule Holm
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.
Vorlage: 386/2012/HO/BV
6. Überarbeitung Richtlinie zur Verleihung des Kulturpreises der Gemeinde Holm
Vorlage: 389/2012/HO/BV
7. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm
Vorlage: 394/2012/HO/BV
8. Mittelanforderung 2013 Grundschule Holm
Vorlage: 403/2012/HO/BV
9. Haushaltssatzung 2013, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
10. Verschiedenes
 - 10.1. Angebot Doppelpass Fußball
 - 10.2. Zusammenarbeit mit Sven Kahns
 - 10.3. Raumkonzept Betreuungsschule
 - 10.4. Weihnachtsbasar
 - 10.5. Flyer Grundschule Holm
 - 10.6. Öffentliche Veranstaltungen
 - 10.7. Reinigung der Betreuungsschule
 - 10.8. Sportstätten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt: Haus der Gemeinde

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende begrüßt als neues bürgerliches Mitglied Frau Diana Kati-
ofsky und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung
ihrer Obliegenheiten. Er führt sie in ihre Tätigkeit als bürgerliches Mitglied
ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

zu 2 Begehung der Grundschule Holm

Begehung der Grund- und Betreuungsschule

- 1.) In der Aula wurde ein Vorhang vor der Bühne angebracht. Das dort vorhandene Podest gehört der Gemeinde Holm.
Frau Zwack zeigt in der Mitte des Raumes, dass einige Fugen des Bodens aufgrund eines Wasserschadens bei der Dachsanierung porös sind.
- 2.) Die Toiletten im Erdgeschoss wurden erneuert.
- 3.) In zwei Klassenräumen wurde ein neuer Linoleumboden in Holzoptik verlegt. Frau Zwack merkt an, dass das Gestühl für diesen Boden nicht geeignet sei. Es wird nachgefragt, ob der Geräuschpegel durch die Verlegung des Linoleums nun geringer sei. Dazu kann Frau Zwack keine Aussage treffen, aber es fällt den Anwesenden auf, dass es in dem Klassenzimmer nicht mehr so sehr hallt.
- 4.) Der Teppichboden in den Klassen 4a und 4b ist acht Jahre alt und bereits sehr verschmutzt.
- 5.) Frau Kleinwort zeigt die Räumlichkeiten der Betreuungsschule. Durch eine Spende war es möglich das Gestühl auszutauschen. Vorher saßen die Kinder an alten Tischen aus dem Lehrerzimmer, die viel zu groß für sie waren. In der Betreuungsschule sind derzeit 59 Kinder gemeldet. Täglich kommen zwischen 40 und 45 Kinder nach dem Schulunterricht. Für die Mittagsverpflegung sind bis zu 38 Kinder angemeldet, Tendenz steigend. Es ist deshalb darüber nachzudenken, die Küche umzubauen, da zurzeit nicht ausreichend Platz vorhanden ist und diese nur provisorisch eingerichtet wurde. Es folgt eine rege Diskussion über die Neuorganisation der Küche. Zunächst soll ein Raumkonzept erstellt werden, damit die Neuplanung erfolgen kann.

zu 3 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

**zu 5 Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.
Vorlage: 386/2012/HO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Nach einer kurzen Diskussion wird abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Familienbildung Wedel e.V. einen Zuschuss in Höhe von 342,00 Euro zu gewähren.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 6 Überarbeitung Richtlinie zur Verleihung des Kulturpreises der Gemeinde Holm

Vorlage: 389/2012/HO/BV

Die Vorlage wird vom Vorsitzenden kurz erläutert. Es wird darüber beraten, ob eventuell eine Erhöhung des Preises erfolgen sollte. Die Anwesenden einigen sich schließlich darauf, dass eine Erhöhung nicht vorgenommen werden sollte. Herr Hellich schlägt vor, dass ein Gremium für die Verleihung des Kulturpreises gewählt werden könnte, ähnlich wie bei der Verleihung der Ehrennadel. Dieser Vorschlag trifft nicht auf Zustimmung.

Es wird sich darauf geeinigt, dass der § 1 wie folgt geändert wird:

„Die Gemeinde Holm verleiht möglichst alle zwei Jahre einen Anerkennungspreis für Holmer künstlerisch Schaffende oder Bürger/innen der Gemeinde, die sich für die Kunst oder Kultur verdient gemacht haben. Voraussetzung ist die Bereitstellung von Haushaltsmitteln.“

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Änderungen der Richtlinie wie im Entwurf bzw. § 1 wie folgt zu beschließen:

„Die Gemeinde Holm verleiht möglichst alle zwei Jahre einen Anerkennungspreis für Holmer künstlerisch Schaffende oder Bürger/innen der Gemeinde, die sich für die Kunst oder Kultur verdient gemacht haben. Voraussetzung ist die Bereitstellung von Haushaltsmitteln.“

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm
Vorlage: 394/2012/HO/BV**

Herr Schaper erkundigt sich bei Frau Zwack, ab wann eine Klasse geteilt wird.

Ab 37 Kindern erhält die Schule die volle Stundenzahl für 2 Klassen. Es obliegt der Schule, ab wann sie teilt. Entscheidend hierfür ist letztendlich die endgültige Stundenzuweisung durch das Schulamt bzw. organisatorische Maßnahmen seitens der Schule. Derzeit sind in Klasse 1 29 Schüler, hier wird mit einer Doppelbelegung gearbeitet, die im Vertretungsfall aufgelöst werden kann.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Mittelanforderung 2013 Grundschule Holm
Vorlage: 403/2012/HO/BV**

Die Haushaltsansätze für die Grundschule Holm wurden wie angefordert im Haushaltsplan für 2013 berücksichtigt.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die von der Grundschule Holm angeforderten Ansätze für 2013 zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, diese laut Haushaltsplan zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Haushaltssatzung 2013, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Herr Corleis geht die Einzelpläne durch. Herr Schaper geht auf die Kosten für die Schulkostenbeiträge für den Einzelplan Gymnasien ein. Für 2012 und 2013 muss jeweils ein Betrag in Höhe von 150.000,00 Euro an die Stadt Wedel gezahlt werden.

Es wird gefragt, warum die Differenz für die Unterhaltung der Sportstätten in den Jahren 2011 und 2012 so hoch ist. Herr Schaper erläutert hierzu, dass die Kosten in 2012 aufgrund der Kellersanierung gestiegen sind.

Herr Corleis geht jeweils kurz auf die für den Ausschuss relevanten Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt sowie den Investitionsplan ein.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Ansätze für 2013 zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung diese so zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Verschiedenes

zu 10.1 Angebot Doppelpass Fußball

Herr Kieselbach fragt Frau Zwack, ob sie ein Angebot für eine Fußball-AG an der Schule bekommen hätte. Dies verneint die Schulleiterin, führt gleichzeitig aber aus, dass solche Angebote zurzeit nicht berücksichtigt werden können. Es gäbe genug AG-Angebote, sodass frühestens im nächsten Schuljahr darüber nachgedacht werden könnte, eine Fußball-AG anzubieten.

zu 10.2 Zusammenarbeit mit Sven Kahns

Herr Voswinkel fragt Frau Zwack, wie die Zusammenarbeit mit Herrn Sven Kahns läuft. Nach seiner Stundenerhöhung ist er nun auch in der Schule tätig. Frau Zwack führt hierzu aus, dass die Zusammenarbeit sehr gut läuft, Herr Kahns bereits mit in den Stundenplan eingebunden wird und sich unter anderem um die Streitschlichtung an der Schule kümmert.

zu 10.3 Raumkonzept Betreuungsschule

Herr Reißer spricht die Notwendigkeit der Neuorganisation der Küche in der Betreuungsschule an. Es sollte ein Raumkonzept mit Frau Zwack und Frau Kleinwort erarbeitet werden.

zu 10.4 Weihnachtsbasar

Der Weihnachtsbasar der Grundschule Holm am Freitag, den 30.11.2012, war laut Frau Zwack ein voller Erfolg. Der Reinerlös aus den Verkäufen liegt bei 1.700,00 Euro und sollte für den Medienraum der Schule (z. B. Installation eines Beamer) verwendet werden.

zu 10.5 Flyer Grundschule Holm

Frau Zwack macht darauf aufmerksam, dass es seit einiger Zeit einen Flyer über die Grundschule Holm gibt. Dieser liegt im Holmer Gemeindebüro und in der Grundschule zur kostenlosen Mitnahme aus.

zu 10.6 Öffentliche Veranstaltungen

Herr Hellich findet, dass der Lauftag dieses Jahr ein großer Erfolg und eine tolle Veranstaltung war. Leider waren nur die betroffenen Eltern und/oder Großeltern anwesend. Er ist der Meinung, dass hierfür mehr Werbung gemacht werden müsste, damit noch mehr Holmer Bürgerinnen und Bürger darauf aufmerksam gemacht werden.

Seit Jahren wird die Aktion „Holm räumt auf“ durchgeführt. Herr Hellich würde sich wünschen, wenn an dieser Aktion noch mehr Kinder teilnehmen würden. Ähnliches gilt für den Entkusselungstag im Oktober 2012 in

den Holmer Sandbergen. Auch hier hätte er sich eine größere Beteiligung von Kindern gewünscht.

zu 10.7 Reinigung der Betreuungsschule

Frau Kleinwort bittet darum, eine bessere Reinigungsmöglichkeit für die Betreuungsschule zu finden. Bei der Begehung ist aufgefallen, dass der Fußboden in der Küche längere Zeit nicht gereinigt wurde. Viele Arbeiten wie die Reinigung der Fenster oder der Küchenzeile übernehmen bereits Frau Kleinwort und die Lehrerschaft. Herr Reißler sagt zu, dass eine Lösung gefunden wird.

zu 10.8 Sportstätten

Herr Seeliger erklärt, dass der Rasen an den Sportstätten nunmehr in Ordnung gebracht wurde. Auch wurden die Duschen repariert, sodass wieder warmes Wasser verfügbar ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.12.2012

(Joachim Corleis)
Vorsitzender

(Melanie Pein)
Protokollführerin